Energieausweis für Wohngebäude



OIB Richtlinie 6 Ausgabe Oktober 2011



BEZEICHNUNG Wohnhaus

Gebäudeteil Baujahr 1982

Nutzungsprofil Einfamilienhaus Letzte Veränderung

Straße Katastralgemeinde Wolfsegg

PLZ/Ort 4902 Wolfsegg am Hausruck KG-Nr. 50217
Grundstücksnr. 93 Seehöhe 638 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)				
	HWB _{SK}	PEB _{SK}	CO ₂ sĸ	f GEE
A++				
A+				
A				
В				
С				
D				D
E	E			
F		F		
G			G	

HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

 \mathbf{f}_{GEE} : Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude



OIB Richtlinie 6 Ausgabe Oktober 2011



	EKEN	

Brutto-Grundfläche	292 m²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,64 W/m²K
Bezugs-Grundfläche	233 m²	Heiztage	365 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	908 m³	Heizgradtage	4110 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	714 m²	Norm-Außentemperatur	-15 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,79 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	58,8
charakteristische Länge	1,27 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen spezifisch [kWh/a] [kWh/m²a]		
HWB	133,7 kWh/m²a	48.115	165,0	
WWWB		3.726	12,8	
HTEBRH		18.524	63,5	
HTEBww		6.213	21,3	
HTEB		26.346	90,3	
HEB		78.187	268,1	
HHSB		4.791	16,4	
EEB		82.978	284,5	
PEB		110.958	380,4	
PEB _{n.ern.}		107.950	370,1	
PEB _{ern.}		3.008	10,3	
CO ₂		26.484 kg/a	90,8 kg/m²a	
f _{GEE}	1,85	1,89		

ERSTELLT

GWR-Zahl Kriechbaum Bau Ges m b H ErstellerIn Hauptstrasse 54

Ausstellungsdatum 28.07.2016

Gültigkeitsdatum 27.07.2026 Unterschrift

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

4673 Gaspoltshofen



Datenblatt GEQ Wohnhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wolfsegg am Hausruck

HWB_{SK} 165 f_{GEE} 1,89

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF 292 m^2 charakteristische Länge I_{C} 1,27 m Konditioniertes Brutto-Volumen 908 m^3 Kompaktheit A $_{\text{B}}$ / V $_{\text{B}}$ 0,79 m^{-1}

Gebäudehüllfläche A_B 714 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Lt. Begehung , 13.07.2016
Bauphysikalische Daten: Lt. Begehung , 13.07.2016
Haustechnik Daten: Lt. Begehung , 13.07.2016

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Wolfsegg am Hausruck

Transmissionswärmeverluste Q _T		52.160	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	9.411	kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s		6.021	kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	schwere Bauweise	7.434	kWh/a
Heizwärmebedarf Q _b		48.115	kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	42.592 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	7.684 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	4.785 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	6.506 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	38.985 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl leicht)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Oktober 2011

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.